

### 3. Sönndag vör de Passionstied

#### **Spröök för de Week – Daniel 9,18**

Wi ligget vör di mit usen Gebet,  
un könt nich up use Gerechtigkeit vadroan,  
bloß up dine grote Barmherzigkeit.<sup>1</sup>

#### **Psalm 31b, 20-25**

20 Wie grot is dine Güte, Gott,  
dä du för dä upehobn hast, dä di vaeht.  
Ut düssen Vorroat an Güte könt alle lebn,  
dä bi di Teouflucht seuken för dä Minsken.  
21 Du nimmst sä ünner din Schutz  
vör dän Toben dæe Lühe.  
Du hast sä sicher in din Huse.  
Doar sind sä sicher vör Zank un Streit.  
22 Gepriesen is dä Herr!  
Wie wunnerboar is sine Güte,  
dä ek erfoarn dröfte in sine befestigte Stadt.  
23 Ek har Angst un dachte:  
Ik bün wegstött van dien Oagen

---

<sup>1</sup> Übersetzerkring Loccum, 2019.

<sup>2</sup> Übersetzerkring Loccum, 2019.

Doch du hast min Flehn ehört,  
als ek ümme dine Hülpe reoupn heoue.  
24 Beholt dä Herrn läv, all ji Fromm.  
Dä Herr stützet alle, dä teou öne holt.  
Ouwere, wer ouwerheblich is,  
dä tüt hä teou Rechenschaft.  
25 Heouet Mut und wäset stark-  
ji alle, wekke Hoffnung dä Herr is!<sup>2</sup>

#### **IV Lääst wart ut dat Ole Testament ut dat Book vun Propheten Jeremia 9, 22-23**

22 Seou sächt dä Herr: än Weiser rühme sik nich, wise teou wän.  
Än Strarker rühme sik nich, stark teou wän, än Riker rühme sik nich,  
rik teou wän.  
23 Söndern wer sik rühmn well, schall sik rühmn, dat hä kleoug is, un  
mi kennt, un wät dat ek dä Herr bin, dä barmherzig is un Recht un  
Gerechtichkeit wallten lät up dä Ere. Dat mach ek lien, so sägt dä  
Herr.<sup>3</sup>

<sup>3</sup> Übersetzerkring Loccum, 2019.

### III De Epistel steit in Breif an de Philipper 2,12-13

12 Mine Lieb'n, hört up mi, wie in leste Tied. Nich nur, wenn ek bi jük bin, söndern erst recht jetz, wenn ek nich doar bin. Schafft dat, dat ji selig worden, og wenn ji vör Angst int zittern komt.

13 Gott bringet jük doarteou, dat ji nich nur seou hannelt, wie hä ät well, söndern, dat ji ät og könt.<sup>4</sup>

### Halleluja Psalm 31,25

Halleluja.

Wäeset getrost und vazoaget nich,  
alle, dä teou dän Herr holt!

Halleluja.<sup>5</sup>

---

<sup>4</sup> Übersetzerkring Loccum, 2019.

### II Ut dat Evangelium nah Matthäus 20, 1-16

1 Jesus sä: Dat Himmelrik is, wie än Grundbesitzer: Hä toch freu mörgens los, ümme Arbeier för sin Wienborg inteoustelln.

2 Hä änichte sik mit dä Arbeiern up än Silberstücke pro Dag un schicke sä in dän Wienborg.

3 Noau drä Stünne gung häe wer los. Doar wörn noch mehr Arbeider, dä uppn Markplatze rümmestoan.

4 Hä sä: Ji könt in min Wienborg goen, ek betoale jük angemätn doarför.

5 Däe Kerls güng'n hän. Ümme dä seste Stünne un ümme dä negenten Stünne moake hä dat Glike noch äs.

6 Als hä ümme dä ölmt'n Stünne noch äs losgung, dröpe hä noch än poar Kerls, dä doar rümmestoan. Hä köre sä an: Woarümme stoae ji hier dän ganzen Dag bloß rümme un deouet nix.

7 Sä sän: Käner har üsk innestell't. Doar sä hä: Ji könt in min Wienborg goen!

8 Oabens sägt dä Grundbesitzer teou sin Verwalter: Reoup alle Arbeier teouhope und betoule dän Lohn ut. Fange bin Lestn an un höre bien erstn up.

9 Nu käm dä Arbeier teouerst, dä teou ölmt'n Stünne anefongn wörn. Sä kregen än Silberstücke.

10 Als lestes kam dä, dä als erstes anefongen is. Sä dachten sik: Wi krieget bestimmt mehr?! Doch sä kregen og än Silberstücke.

<sup>5</sup> Übersetzerkring Loccum, 2019.

11 Nun schimpm sä oawer dän Grundbesitzer.

12 Sä sän: Dä sind als leste akom un heouet bloß äne Stünne arbeiet.  
Du hast sä oawer genauseou behandelt wie üsk. Wie heouet dän ganzn Dag inne Hitte arbeiet.

13 Dä Grundbesitzer sä: Mien Frünnd, ek deoue kän Unrecht. Wi heouet üsk als Lohn up än Silberstück äniget.

14 Nimm, wat die teousteit und go henn. Ek well dän Lestn hier genau seou veel gebn wie di.

15 Kann ek nich mit dän wat mi gehört, moaken wat ek well?  
Oder kannste nich gönnen, weil ek grotzügig bin.

16 So schöt dä Lestn dä Ersten wän un dä Erstn dä Lestn.<sup>6</sup>

---

<sup>6</sup> Übersetzerkring Loccum, 2019.

## Predigttexte

### I **Prediger Salomo 7,15-18**

15 Dat heoue ek alles esän, in dän Doagen van min eitln Lebn:

Dat dä Gerechte in sine Gerechtigheit teou Grunne geit, un än Gottloser, levet lange in sine Bosheit.

16 Wes also nich teou gerecht un teou wiese mit di, doarmehe du di nich teougrunne richtest.

17 Wes also nich teou gottlos un wes kän Narr, süss starwest du noch vör dine Tid.

18 Ät is geout, wenn du di an dat äne wisseholst,  
dat du Gott fürchtest, denn geist du allen utn Wäge.<sup>7</sup>

<sup>7</sup> Übersetzerkring Loccum, 2019.

## **V Matthäus 9,9-13**

9 Jesus gung wirer un sach än Mann ane Zollhus sitten, dat was Mätthäus. Jesus sä: „Kumm man mehe un folge mi.“ Doar stund hä up un folge Jesus.

10 Löäter satt Jesus in Huse bien Äten. Veele Zöllner un annere mit Schuld beloaenen Minsken wörn og doar un heouet mit Jesus un sine Jünger wat geeeten. 11 Als dä Pharisäer dat nun sähn, säen se teou dä Jünger: „Worümme sit jeoue Mäster bi düsse Lühe?“

12 Jesus har et ouwer mehekregen un antwoarte: „Nich dä Gesunne brukt än Dokter, sondern dä Kranke!

13 Ouwerleget jük, wat ät hät, wenn Gott sägt: Ek will, dat ji barmherzig sind un nich, dat ji Opfer bringet. Ek bin nich akom ümme dä Gerechten teou Ümmekehr teou reoupen, sondern dä, dä vuller Schuld sind“.<sup>8</sup>

## **VI 1. Korinther 9,19-27**

19 Ek bin freeiun heoue mi freiwillig teoun Diener för alle moaket. Up düsse Oart will ek jümmer mehr Minsken gewinn.

20 För dæe Juden lewe ek wie än Jude. Seou will ek dä Juden gewinn. För dä, dä dat Gesetz befolget, lewe ek wie äner dä og dat Gesetz befolget, obwohl ek sülmt ät nich mehr befolgen mott. Seou will ek dä gewinn, dä dat Gesetz befolget.

21 För dä, dä dat Gesetz nich kennt- lewe ek wie äner, der ät nich kennt, obwohl ek doch nich oane dat Gesetz vör Gott bin. Ek lewe noau dän Gesetz van Christus. Seou will ek dä gewinn, dä dat Gesetz nich kennt.

22 För dä Schwachen bin ek sülmt schwach ewurn, doarmehe ek dä Schwachen gewinne. För alle bin ek alles ewurn, doarmehe ek wenigstens änige retten kann.

23 Dat deoue ek för dä gohe Noaricht, doarmehe ek sülmt än Andäl heoue, worümme ät geit.

24 Ji weetet doch: In Stadion lopet alle Löpers schnell, bloß kann nur äner dän Pries gewinn. Lopet wie dä, dä gewinnt.

25 Alle Wettkämpfer möt in täglichn Lebn up wat vazichtn. Sä moaket dat, ümme dän vagänglichn Siegeskranz teou gewinn. Wie ouwer moaket ät för än unvagänglichn Siegeskranz.

26 Seou geit min Lop nich int Ungewisse un min Schlag nich inne Luft.

27 In Gegndäl mine Schläge dräpet min ägenen Liew un bringet öne in mine Gewalt. Ek well anneren nix seggen, bi dän ek sülmt vasoage.<sup>9</sup>

---

<sup>8</sup> Übersetterkring Loccum, 2019.

<sup>9</sup> Übersetterkring Loccum, 2019.